

Pressemitteilung Nr. 103 zu Corona

17.07.2020

Alle bisherigen Abstriche negativ Testung von Schlacht-, Zerlege- und Fleischverarbeitungsbetrieben

Nachdem im Mai Reihentestungen bei den bayerischen Schlachthöfen stattfanden, wurden die Testungen jetzt auf die großen bayerischen Schlacht-, Zerlege- und Fleischverarbeitungsbetriebe ausgeweitet. Für den Landkreis Schwandorf bedeutet das, dass nach den Testungen beim Schlachthof in Schönsee (unsere Pressemitteilungen vom 18., 20., 21. und 22. Mai) in dieser Woche bei der Firma Wolf in Schwandorf getestet wurde.

Das Untersuchungsprogramm für die Belegschaften großer Schlacht-, Zerlege- und Fleischverarbeitungsbetriebe beruht auf den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Ausgewählt wurden bayernweit 33 der über 100 großen Betriebe. Zu den ausgewählten Betrieben gehört auch die Firma Wolf in Schwandorf. In diesen ausgewählten Betrieben waren alle Mitarbeiter zu testen.

Das Gesundheitsamt war deshalb in dieser Woche von Montag bis Mittwoch vor Ort und hat insgesamt 646 Mitarbeiter abgestrichen. Aktuell liegen bereits 636 Befunde vor. SARS-CoV2 konnte in keinem Fall nachgewiesen werden. Die zehn noch ausstehenden Befunde werden im Laufe des Wochenendes erwartet.

Es verbleibt bis auf weiteres bei 509 positiven Fällen (unsere Pressemitteilung vom 10. Juli).

Informationen zum Coronavirus sind auf der Homepage <https://corona.landkreis-schwandorf.de> zusammengefasst.